

Der Bürgermeister  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Auskunft erteilt: Elke Hänel  
Zimmer: 110  
E-Mail: [elke.haenel@verl.de](mailto:elke.haenel@verl.de)  
Telefon: 0 52 46 / 961-103  
Telefax: 0 52 46 / 961-251

Verl, 06.04.2020

# Pressemitteilung 104/2020

## **Wirtschaftsförderung der Stadt organisiert Lieferdienst für heimische Betriebe**

Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen: Nach diesem Motto hat die Stadt Verl kurzerhand einen Fahrdienst der Firma Apelmeier gechartert, um die heimischen Einzelhändler, Gastronomen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe mit einem Lieferservice zu unterstützen. Bereits ab Dienstag, 7. April, können interessierte Betriebe mit Sitz in Verl oder einem der Ortsteile bis 14 Uhr beim Busunternehmen Apelmeier unter Tel. 3598 Bestellungen anmelden, die dann zwischen 16 und ca. 20 Uhr an die Kundinnen und Kunden ausgeliefert werden. „Alle Kosten für den Lieferdienst übernimmt die Stadt. Die Kundinnen und Kunden zahlen lediglich ihre bestellten Waren und auch für die Betriebe entstehen keine zusätzlichen Kosten“, erläutert Bürgermeister Michael Esken diese besondere Aktion.

Die Kundinnen und Kunden zahlen per Rechnung oder PayPal direkt an das Geschäft oder den Betrieb, in dem sie die Waren bestellt haben. Barzahlung bei Lieferung ist nicht möglich. Der Lieferdienst, der für Auslieferungen innerhalb Verls und der Ortsteile geordert werden kann und ein reiner Bringdienst ist, also keine handwerklichen Leistungen oder Montagen vor Ort umfasst, ist zunächst bis Samstag, 18. April, vorgesehen. Denn insbesondere zu Ostern und auch nach dem langen Osterwochenende wird erfahrungsgemäß viel eingekauft. „Mit dem zentralen Lieferdienst wollen wir die bereits bestehenden Lieferservices ergänzen und unterstützen sowie auch den Betrieben helfen, die selbst keinen Lieferservice bereitstellen können“, sagt Wirtschaftsförderin Sandra Claes.

Der Lieferdienst ist ein weiterer Baustein der Aktion „Verl – Hier kaufe ich jetzt ein“, die Handel und Gewerbe vor Ort in der Corona-Krise stärken soll. „Obwohl zurzeit viele Geschäfte geschlossen bleiben müssen, können die Verlerinnen und Verler dank des Lieferdienstes trotzdem in ihren Geschäften vor Ort kaufen und bekommen ihre Waren sogar möglichst noch am selben Tag bequem vor die Haustür geliefert. So kann jeder die Verler Geschäfte auch in dieser schwierigen Zeit mit seinem Einkauf unterstützen“, macht Sandra Claes deutlich. Eine Übersicht über Lieferservices und Kontaktdaten von Verler Gewerbebetrieben finden Interessierte auf [www.verl.de](http://www.verl.de) unter „Verl – Hier kaufe ich jetzt ein“.